

Anmeldefrist verlängert:
14.11.2019

Fachtag „Schule ohne Diskriminierung – zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

Donnerstag, 21. November 2019 von 16:00 bis 19:00 Uhr
im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg, Aula (3. Stock), VA-Nr.: 193212301
Anmeldeformular unter diesem Link abrufbar: www.li-hamburg.de/bie

Die Schule hat die Aufgabe und den Anspruch, Bildungsgerechtigkeit herzustellen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Doch gelingt es, einen diskriminierungsfreien Raum zu schaffen? Studien wie die der Antidiskriminierungsstelle des Bundes konstatieren Handlungsbedarfe zur Verbesserung des Schul-, Lern- und Arbeitsklimas auf unterschiedlichen Ebenen. Wie können wir also Schülerinnen und Schüler, aber auch Pädagoginnen und Pädagogen stärken und vor Benachteiligungen schützen? Wie kann für Voreingenommenheiten und diskriminierende Strukturen sensibilisiert werden? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, damit wir unserer Aufgabe und unserem Anspruch gerecht werden?

Der diesjährige Fachtag der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung gibt Einblicke in die fachwissenschaftliche Diskussion zu Formen der individuellen, interaktionalen, institutionellen und strukturellen Diskriminierung. Präventive Konzepte werden vorgestellt, außerschulische Fachberatungsstellen präsentieren ihre Unterstützungsangebote und Prinzipien rassismuskritischer Unterrichtsgestaltung werden erläutert.

- 15:30 Uhr **Ankommen: Infostand, Anmeldung, Getränke**
- 16:00 Uhr **Begrüßung durch Prof. Dr. Josef Keuffer, Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung**
- 16:10 Uhr **„Diskriminierung an Schule – wo finden wir sie? Was können wir dagegen tun?“**
Saraya Gomis (erste schulische Antidiskriminierungsbeauftragte Deutschlands) und
Nathalie Schlenzka (Antidiskriminierungsstelle des Bundes)
Moderation: Kathrin Brockmann (BIE, LI)
- 16:55 Uhr **Kulturprogramm: M:Power (Hajusom)**
- 17:10 Uhr **Pause** mit Getränken und Fingerfood
- 17:30 Uhr **Foren**
- (1) Empowerment-Angebote für Schülerinnen und Schüler
 - (2) Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen von Lehrkräften u. päd. Fachkräften
 - (3) Beratung bei Diskriminierung:
Wo finde ich als Lehrkraft und pädagogische Fachkraft in Hamburg Unterstützung?
 - (4) Präventive Konzepte, um Diskriminierung an Schule zu begegnen:
Qualifizierung zur interkulturellen Koordination (IKO) & Interkulturelles Kompetenztraining/
Anti-Bias-Training (IKK)
 - (5) Rassismuskritische Materialien und Unterrichtsentwicklung – was bedeutet das in der Praxis?
- 19:00 Uhr **Ausklang**

Detail-Texte zu den Foren:

(1) Empowerment-Angebote für Schülerinnen und Schüler

Studien der Antidiskriminierungsstelle des Bundes weisen nach, dass jede/r vierte Schüler/in sich an Schule in Deutschland diskriminiert fühlt. Die Diskriminierungen können in Form von Herabwürdigung und Benachteiligung, mit oder ohne Absicht, direkt oder indirekt geschehen. Neben individueller geht oft auch eine strukturelle Diskriminierung mit einher. Diskriminierungserfahrungen im jungen Lebensalter schaden dem Selbstwertgefühl, können traumatisierend wirken, mindern die Lernmotivation und benachteiligen die Kinder beim Zugang zu Bildung und bei Bildungsabschlüssen. In diesem Forum sollen außerschulische Angebote vorgestellt werden, die darauf abzielen Schülerinnen und Schüler mit Diskriminierungserfahrungen zu stärken, damit sie im Rahmen ihrer schulischen Laufbahn positive Fremdwahrnehmungen erfahren.

Referent: Alice Hasters, Journalistin

Projektvorstellungen: (1) „Vorbilder“ (Future of Ghana e.V.) (2) „Community Learning“ (AUSC, African United Sport Club e.V.) (3) „Soorum“ (mhc, Magnus-Hirschfeld-Centrum) (4) „(de)markierung“ (Karen Luc, HAW) (5) Schulkoooperationsprojekt (Hajusom/ BIE/ MARKK)

Moderation: Irene Appiah, Beate Abdel Kodous (beide BIE, LI)

(2) Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften

In welchem Ausmaß erfahren Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte an ihrem Arbeitsplatz Diskriminierung bzw. Rassismus? Welche Bewältigungsstrategien wenden sie an, um weiterhin in der Schule tätig sein zu können? Diesen und weiteren Fragen ist Prof. Dr. Karim Fereidooni in seiner Studie „Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen von Referendarinnen und Referendaren sowie Lehrkräften mit Migrationsgeschichte im Schulwesen“ nachgegangen. Im Anschluss an die Vorstellung der Studie bietet sich Raum für Fragen und Austausch.

Referent: Prof. Dr. Karim Fereidooni (Ruhr-Universität Bochum)

Moderation: Anh Thi Do-Kavka, Faried Ragab (beide Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“ in der BIE, LI)

(3) Beratung bei Diskriminierung: Wo finde ich als Lehrkraft und pädagogische Fachkraft in Hamburg Unterstützung?

Bei Diskriminierungen sind Betroffene, aber auch Personen, die unterstützen wollen, oft unsicher, wohin sie sich wenden sollen. Noch gibt es in Hamburg kein Antidiskriminierungsmanagement im System Schule. Birte Weiß, unsere Kooperationspartnerin von der Hamburger Antidiskriminierungsberatung *amira*, wird aufzeigen, welche konkreten Unterstützungsmöglichkeiten *amira* Hamburger Schulen bietet. Saraya Gomis (erste schulische Antidiskriminierungsbeauftragte Deutschlands) wird dazu befragt, welchen Mehrwert eine systeminterne Anlaufstelle haben kann.

Referent/-innen: Birte Weiß, Eliza-Maimouna Sarr (Antidiskriminierungsberatung, Projekte: *amira* und *read*), Saraya Gomis, Dr. Wolfgang Dittmar (Ombudstelle der BSB, Schülervertretungen), Dietmar Otto (LI, Aus- und Fortbildung Beratungslehrkräfte)

Moderation: Regine Hartung (BIE, LI), Hülya Ösün (Geschwister-Scholl-Stadtteilschule)

(4) Präventive Konzepte, um Diskriminierung an Schule zu begegnen – Qualifizierung zur interkulturellen Koordination (IKO) & Interkulturelles Kompetenztraining/ Anti-Bias-Training (IKK)

Um Diskriminierung an Schule zu begegnen, bedarf es qualifizierten pädagogischen Personals. In diesem Forum lernen die Teilnehmenden konkrete Qualifizierungsmaßnahmen des LI und seiner Kooperationspartner/-innen kennen. Ausgewählte Beispiele aus der Praxis geben Einblicke in schulspezifische Umsetzungsmöglichkeiten.

Referent/-innen: Prof. Dr. Mechtild Gomolla (Helmut-Schmidt-Universität), Dr. Rita Panesar (KWB e.V.), Katty Nöllenburg (ikm) sowie ausgebildete Lehrkräfte der Qualifizierungen

Moderation: Bodo Landskröner (BIE, LI)

(5) Rassismuskritische Materialien und Unterrichtsentwicklung – was bedeutet das in der Praxis?

Wo finden wir Rassismus in Schulbüchern und in der Kinderliteratur? Was sind Kriterien für rassismuskritische Materialien? Welche Kompetenzen sollten Lehrerinnen und Lehrer erwerben, um geeignetes Schülermaterial zu erstellen bzw. schon vorhandenes zu überarbeiten? Nach einem Input der Referentin sollen Kriterien für rassismuskritische Materialien auf konkrete Materialien angewandt werden.

Referentin: Elina Marmer (HAW, Department Soziale Arbeit)

Moderation: Martin Himmel (BIE, LI)

ANMELDUNG

Anmeldefrist verlängert:
14.11.2019

Fachtag „Schule ohne Diskriminierung – zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ am 21.11.2019 von 16-19 Uhr im LI Hamburg

Bitte füllen Sie das Formular möglichst am PC aus und lassen Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens
Donnerstag, 14. November 2019 (Achtung Fristverlängerung)
per E-Mail an: interkultur@li-hamburg.de oder per Fax an 040/ 427 314-277 zukommen.

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltungsteile an:

16:00-17:15 Uhr: Plenumsveranstaltung in der Aula inklusive Vortrag

17:30-19:00 Uhr: Teilnahme an einem der folgenden Foren:

Erstwahl, Forum Nr.:

Zweitwahl Forum Nr.: (Ersatz-Veranstaltung, falls das erste Forum ausgebucht ist)

- (1) Empowerment-Angebote für Schülerinnen und Schüler
- (2) Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften
- (3) Beratung bei Diskriminierung:
Wo finde ich als Lehrkraft und pädagogische Fachkraft in Hamburg Unterstützung?
- (4) Präventive Konzepte, um Diskriminierung an Schule zu begegnen:
Qualifizierung zur interkulturellen Koordination (IKO) & Interkulturelles Kompetenztraining/
Anti-Bias-Training (IKK)
- (5) Rassismuskritische Materialien und Unterrichtsentwicklung – was bedeutet das in der Praxis?

Die Zuordnung erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung.

Vorname, Name:

Institution:

Anschrift:

E-Mail:

Tel.:

Ort, Datum